

**MADE BY US**  
11.-21. MÄRZ 2016 IN MEININGEN



# „RADIOAKTIVITÄT IN THÜRINGEN UND FUKUSHIMA.“

AUSSTELLUNG VOM 11.-21. MÄRZ 2016 IM KUNSTHAUS MEININGEN



„made by us“ ist eine politische und medienreflexive künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit zu der Freisetzung von Radioaktivität in der Umwelt.

Saori Kaneko und Richard Welz setzen sich mit der gesellschaftsrelevanten, jedoch stark verdrängten Problematik radioaktiver

Strahlung, insbesondere deren langfristigen Auswirkungen infolge nuklearer Katastrophen und des Uranabbaus, interdisziplinär und interkulturell auseinander. Der Herkunft und dem starken persönlichen Bezug der zwei Studierenden entsprechend, konzentriert sich das Projekt auf Ostdeutschland und Japan.

Schwerpunktmäßig bearbeitet **Richard Welz** die fotografischen und filmischen Anteile des Projekts. **Saori Kaneko**, als Japanerin, beschäftigt sich installativ und malerisch mit der Stellung der Atomenergie in der Zukunft. Sie hinterfragen positive und negative Aspekte der nuklearen Entwicklung und sehen Parallelen zwischen den Ereignissen in Tschernobyl und Fukushima.

## PROGRAMM

Veranstaltungsreihe zu 5 Jahren Fukushima:

11.03.2016 | 19:00 Uhr | Vernissage „made by us“ | Kunsthaus Meiningen | Ernestiner Straße 14

12.03.2016 | 19:30 Uhr | Podiumsdiskussion „AKW-Rückbau, aber wie?“ | Kunsthaus Meiningen | Ernestiner Straße 14 mit Vertretern der BI Grafenrheinfeld, Mitarbeitern der E.ON Kernkraft GmbH und dem Künstlerduo **Richard Welz** und **Saori Kaneko**

Weitere Veranstaltungen am 11.03.2016:

8:00-12:00 Uhr | Aktionstag „Atomausstieg selber machen“ | Meiningener Marktplatz

18:00 Uhr | Mahnwache | Meiningener Marktplatz

Eine Veranstaltung der



In Kooperation mit



Bauhaus-Universität Weimar